



Aus dem Gemeinderat

Morgendliche Nebelschwaden, das untrügliche Zeichen, dass der Herbst Einzug gehalten hat. Gärten werden winterfest gemacht. Bunte Blätter wirbeln als Laub auf Wiesen und Strassen und werden schon bald von den ersten Schneeflocken abgelöst. Die Tage werden kürzer und die Menschen ziehen sich ins „mollig warme“ Zuhause zurück. Zeit, um kurz inne zu halten und einen Blick zurückzuwerfen, auf ein Jahr, das schon bald der Vergangenheit angehören wird. Der Gemeinderat hofft, dass nicht nur er, sondern auch Dozwilerinnen und Dozwiler ein spannendes, herausforderndes und dennoch auch beständiges Jahr erleben durften. In diesem Sinn wünschen wir Ihnen einen angenehmen Endspurt und freuen uns, Sie spätestens am 4. Januar 2013 beim traditionellen Apéro zum gemeinsamen Start in ein neues Jahr begrüssen zu dürfen.

Bewilligte Bauvorhaben

- Martin + Margrit Häcki, Neubau Carport, Lehmwiesen 4
- Waltraud Imhof, Küchenumbau (Fassadenänderung), Schulstrasse 6
- Felix + Rosrita Huwiler, Neubau Parkplätze, Käsereistrasse 8
- Werner + Daniela Schlattinger, Neubau EFH, Obstgartenstrasse 3
- Politische Gemeinde Dozwil, Ersatz Metalltüre durch Glastüre, Kesswilerstrasse 16
- Stephan + Marie-Theres Schläpfer, Geländeanpassung, Mittelland 4
- Rainer + Dighy Rebsamen, Dachsanierung/Einbau Gasheizung, Amriswilerstrasse 3
- Erbgemeinschaft Tobler, Abbruch Hühnerstall, Kesswilerstrasse 10/12
- Niklaus Hunziker, Dachfenster/Kamin/Umbau, Kesswilerstrasse 12
- Jürg Stadler, Solarstromanlage, Kesswilerstrasse 41
- Adrian und Andrea Gut, Renovation Fassade/Einbau Fenster, In Gärten 5

Dozwiler im Grossen Rat des Kantons Thurgau

Bei den letzten Wahlen ist Jürg Wiesli aus Dozwil für die Grünliberale Partei GLP in den Grossen Rat gewählt worden. Der Gemeinderat gratuliert ihm ganz herzlich und wünscht ihm viel Freude und Befriedigung in seinem neuen Amt.

Ausserordentliche Gemeindeversammlung

Am Freitag, 26. Oktober 2012, findet eine ausserordentliche Gemeindeversammlung statt. Detaillierte Informationen erhalten Sie mit der Einladungsbroschüre. Der Gemeinderat weist bereits jetzt auf ein Traktandum hin, welches seit längerer Zeit interessiert: Die Aussiedlung des „Schweinestalls“. Gerne hofft der Gemeinderat auf eine zahlreiche Teilnahme an der Versammlung, damit das Projekt den Status „zur Zufriedenheit realisiert“ erreicht.

Aus der Gemeindeverwaltung

SBB-Tageskarten

Seit nun bald einem Jahr steht die Partnerschaft mit der Gemeinde Hefenhofen. Gerne informieren wir die Einwohnerinnen und Einwohner von Dozwil, dass auch in Zukunft drei Tageskarten zur Verfügung stehen. Wie bereits gewohnt, können die SBB-Tageskarten direkt in der Nachbargemeinde bestellt und abgeholt werden.

Online-Reservation von Tageskarten Gemeinde unter:
<http://www.hefenhofen.ch> oder telefonisch während der Bürozeiten unter 071 411 12 56.





Aufruf zum Thema Hausnummernschilder

Sie haben in den letzten Jahren eine Liegenschaft in Dozwil gebaut, aber noch kein Hausnummernschild? Dann nehmen Sie bitte bis zum 1.12.2012 mit der Gemeindeverwaltung Kontakt auf und geben Sie auch die entsprechende Hausnummer bekannt. Besten Dank.

Festbankgarnituren

Seit Mitte der achtziger Jahre ca. 15 Festbankgarnituren gegen ein minimales Entgelt gemietet werden. Bis anhin konnte man sich bei Bedarf an Johannes Lieberherr wenden. Neu heisst Ihre Ansprechperson Sascha Gloor. Sie erreichen ihn während der üblichen Bürozeiten unter Tel. 071 411 18 20.

Meldepflicht für Tagespflegeplätze

Die Vormundschaftsbehörde informiert, dass eine Meldepflicht nicht nur für Dauerpflegeplätze, sondern auch für Tagespflegeplätze besteht.

Die Meldepflicht von Tageseltern bezweckt eine gewisse amtliche Kontrolle zum Schutz des betreuenden Kindes, ohne dass eine Bewilligung der Vormundschaftsbehörde für diese Betreuung erforderlich ist. Die Aufsicht über Tagespflegeverhältnisse richtet sich nach den Bestimmungen der Pflegekinderverordnung PAVO. Eine von der Vormundschaftsbehörde bestimmte Person hat die Verhältnisse der Tageseltern im Rahmen eines Besuches abzuklären. Somit kann gewährleistet werden, dass dem Kind bei der/dem Tagesmutter/-vater eine gute Betreuung geboten wird.

In der Verordnung wird die Tagespflege mit einer Meldepflicht belegt, vorausgesetzt die Kinder sind unter 12 Jahren und für die Betreuung wird bezahlt. Das heisst, wenn **Kinder bis 12 Jahre regelmässig** – an **mindestens drei halben Tagen** – und **gegen Entgelt** ausserhalb der Familie betreut werden, muss dies der Vormundschaftsbehörde am Ort der Betreuung **gemeldet werden**. Dies gilt auch für die Betreuung innerhalb der Familie, zum Beispiel durch die Grosseltern, sofern diese ein Entgelt für die Betreuung erhalten (Abs. 12 Abs. 1 der Verordnung des Bundesrats vom 19.10.1977 / Pflegekinderverordnung PAVO).

Sollten auch Sie ein Tagespflegekind betreuen oder betreuen lassen, bitten wir Sie, dies der Vormundschaftsbehörde zu melden. Selbstverständlich dürfen sich auch Interessenten zum Anbieten eines Tagespflegeplatzes gerne an die Vormundschaftsbehörde wenden.

Aus der Einwohnerkontrolle

Zuzug in unsere Gemeinde

- Sara und David Ackermann, Amriswilerstrasse 9
- Ernst Baumgartner, Landhausstrasse 12
- Nadine und Philipp Bösch mit Liam und Jérôme, Lindenstrasse 5b
- Ursula und August Bösch, Lindenstrasse 5a
- Désirée Büchler, Fichtenstrasse 9
- Lara Conrath, Uttwilerstrasse 7
- Susi und Paul Egloff, Fichtenstrasse 5
- Ole Hönisch, Kesswilerstrasse 13
- Niklaus Hunziker, Kesswilerstrasse 12
- Erika Keller, Fichtenstrasse 9

Wir heissen die neuen Einwohner in unserer Gemeinde herzlich willkommen.



Geburtstage

08. Oktober Anna Maria Stadler-Reif, Wiesenweg 2, feiert den 86. Geburtstag
17. Oktober Max Weber, Kehlhofstrasse 47, Salmsach, feiert den 89. Geburtstag
23. Oktober Maria Bruderer-Rettich, Kreuzlingerstr. 83, Oberaach feiert den 91. Geburtstag
26. Oktober Käthe Häcker-Rinast, Arbonerstrasse 21a, Neukirch, feiert den 99. Geburtstag
15. Nov. Rudolf Fischbacher-Soller, Oberdorfstrasse 24, feiert den 81. Geburtstag
01. Dez. Richard Kälin-Ochsner, Uttwilerstrasse 5, feiert den 88. Geburtstag
03. Dez. Dorothea Müller-Scherr, Unterdorfweg 6, feiert den 83. Geburtstag

Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich und wünschen ihnen alles Gute und Gesundheit!

Geburten

- Jonas Elias Schlattinger, Oberdorfstrasse 13
- Leandro Kilian Matteo Hunziker, Kesswilerstrasse 12
- Florin Alessandro Calabria, Schmittenstrasse 1



Wir wünschen den Eltern und Geschwistern viel Freude mit dem neuen Erdenbürger.

Einwohner

Die Zahl der Einwohner von Dozwil beträgt per 21.9.2012 genau 659 Personen.

Jungbürger

Im vierten Quartal 2012 erreichen die Volljährigkeit:

- Claudia Graf, Oberdorfstrasse 18
- Josef Schlattinger, Oberdorfstrasse 13

Aus der Primarschulbehörde

Aus der Behörde

Nach der Behördewahl vom 23. September besteht nun für einige Monate eine besondere Situation: Die beiden bisherigen Behörden in Kesswil und Dozwil sind weiterhin tätig und gleichzeitig ist die neugewählte Behörde Dozwil-Kesswil mit den Vorbereitungen für die gemeinsame Zukunft beschäftigt. Da dies aber die gleichen Personen betrifft, lässt sich das natürlich einfach lösen!

Einen grossen Beitrag zu einem fließenden Übergang leistet der seit August auch in Dozwil tätige Schulleiter. Seine Erfahrungen aus den Schulen Kesswil, Uttwil und Sek sind beste Grundlagen für eine gute Zusammenarbeit und das Vermeiden von Doppelspurigkeiten. Zudem sind in beiden Schulen sehr gute Lehrerinnenteams an der Arbeit – die neue Schulgemeinde kann also unter besten Bedingungen am 1. Januar 2013 starten!

Aus dem EWD

Bassin-Füllungen ab Hydrant

Das Wasser für Bassin- bzw. Poolfüllungen wird immer wieder gerne ab dem Hydranten bezogen. Wir weisen darauf hin, dass nicht nur die Wassermenge, sondern auch die Kosten für die Bedienung des Hydranten in Rechnung gestellt werden. Diese werden bis auf weiteres mit einer Pauschale pro Bassin- bzw. Poolfüllung von CHF 100.00 abgedeckt. Bitte denken Sie daran, Ihren Wasserbezug ab Hydrant bei der EWD anzumelden.



Auf Krapf folgt Schenk

Wilma Krapf, sie kennt alle Standorte von Wasseruhren und Stromzählern. Doch nun ist es an der Zeit, die zuverlässige „Ableserin“ in den wohlverdienten Ruhestand zu entlassen. Wir bedanken uns für ihren Einsatz und wünschen Wilma Krapf alles Gute.

Die Nachfolge konnte durch den aktuellen Wasserwart, Markus Schenk, nahtlos geregelt werden. Wir danken Ihnen schon heute, dass Sie ihm ab Dezember 2012 den Zugang zu den Stromzählern und Wasseruhren ermöglichen.

Ausserordentliche Ablesungen, z. B. bei Zu- und Wegzügen usw., melden Sie bitte direkt der EWD unter 071 411 13 54 oder an Markus Schenk, Oberdorfstrasse 19, Tel. 071 411 11 24.

Ziehen Sie Stromfressern den Stecker

Bewerben Sie sich für einen von 1000 Förderbeiträgen. Beim Ersatz eines alten Kühlschranks, Gefriergeräts oder einer Waschmaschine durch ein modernes, stromsparendes Gerät erhalten Sie einen Förderbeitrag im Wert von 200 Franken. Das Anmeldeformular und die Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.clever-strom-sparen.ch

Eingesandt

Reise der 4. und 5. Klässler nach Wales

Als wir uns am ersten Ferientag beim Bahnhof Amriswil trafen, waren die Erwartungen gross und die Spannung spürbar. In Kloten würden viele der Kinder zum ersten Mal in ein Flugzeug steigen. In Trevor, North Wales wohnten wir bei verschiedenen Familien und machten tagsüber entweder Ausflüge oder waren in der Schule. Wir besuchten ein Schloss, waren am Meer und durften auch mit unseren Gastfamilien einkaufen gehen und die Umgebung besichtigen. Die Natur



in Nordwales ist ländlich und oft unberührt. Man sagt, es hat dort mehr Schafe als Menschen und tatsächlich hatte es auf den meisten Wiesen mehrere weisse „Wolleknäuel“. Die Grenze zu England ist nicht weit weg und wir verbrachten einen Tag in Chester - eine von den Römern und verschiedenen britischen Dynastien geprägte Stadt. Die Woche in Grossbritannien hat uns erlaubt, das in den letzten Jahren gelernte Englisch umzusetzen. Durch die geknüpften Freundschaften werden wir auch in Zukunft unsere Kenntnisse gut brauchen können. Durch die Beiträge aus dem Legat Leutenegger war es möglich, eine finanziell erschwingliche Woche in Wales zu organisieren. Wir danken für die Unterstützung. *Gabriella Nilsson*



Dozwiler Kantonsräte – eine Rarität

Die Kantonsratswahlen 2012 brachten mit *Jürg Wiesli* von der GLP (Grünliberale Partei) endlich wieder mal einen Dozwiler in den thurgauischen Grossen Rat. Das ist bemerkenswert, denn Kandidaten aus kleinen Gemeinden haben es in der Regel schwer, einen genügenden Bekanntheitsgrad zu erreichen, der dann auch ausreichende Stimmzahlen erbringt. Als Bezirkspräsident der GLP hatte sich Jürg Wiesli offensichtlich seine Wählerbasis erarbeitet.

Nur noch wenige Einwohner mögen sich an den vor Jahrzehnten amtierenden Kantonsrat *Hans Diethelm* erinnern, der als Notar und Grundbuchverwalter des Kreises Uttwil, mit Amtssitz in Dozwil, eine angesehene Persönlichkeit war. Sein starkes Engagement für die hiesigen Schulen und seine unermüdliche Tätigkeit in diversen anderen Gremien war wohl für die damalige Wahl ausschlaggebend.

Leider existiert im Staatsarchiv TG (noch) keine Datei mit allen bisherigen Kantonsräten, sodass Vollständigkeit zu diesem Thema nur mit einer mühsamen Suche zu erzielen wäre. Leichter fällt die Suche bei jenen, die auf besondere Weise ins Blickfeld der Öffentlichkeit gerückt sind.

Ernst Hänzi verdanken wir in *100 Jahre Sekundarschule Dozwil, 1843–1943*, publ. 1946, auf den Seiten 42 ff. den Hinweis auf Kantonsrat *Johann Schoop–Rutishauser*.

„Seine stattliche Erscheinung, die entschlossenen Züge, der klare, kluge Blick, das reiche, graue Haupthaar mit den Koteletten erinnern an einen erfolgreichen Begründer der schweiz. Industrie. Seiner Fähigkeiten wegen ordneten ihn seine Mitbürger in den Grossen Rat ab. Die Feder, deren feine, schwungvolle Züge noch heute Bewunderung erregen, verstand KR Schoop gewandt zu führen. Auch in der Gemeinde wog sein Wort gewichtig; ein Amt insbesondere lag ihm am Herzen, das war der Vorsitz der Sekundarschulvorsteherschaft. Diesen Vorsitz hatte er von 1854–1876 inne, und 1858–1860 gleichzeitig das Aktuariat. Insgesamt gehörte er von 1850–1876 der Sekundarschulbehörde an. Ihm schreibt es E. Hänzi zu, dass die Sekundarschule von Uttwil nach Dozwil verlegt wurde und ihm sei es zu verdanken, dass die Schule auch in Krisenzeiten (1858) in Dozwil behauptet werden konnte. Mit *Johann Schoop–Brenner* amtete von 1869–1872 ein weiterer Kantonsrat als Sekundarschulpfleger. Nicht übersehen sollte man, dass aus den Gemeinden des Sekundarschulkreises weitere Kantonsräte Einsitz in dieser Schulbehörde hatten. Hielten sie es mit Pestalozzis Wort „Im Hause muss beginnen, was leuchten soll im Vaterland!“? – wobei mit „Hause“ der eigene Wohnort gemeint wäre.

Marie Frei–Uhler bestätigt in ihrem Bericht *Dozwil um 1893*, dass KR Schoop–Rutishauser auch noch, Jahre nach seinem Tod, in hohem Ansehen stand. Als Bauherr der Dozwiler Villa (Villa Schoop, dann Villa Rosenau usw.) hatte der Textilfabrikant sein Vermögen – es heisst, er sei zu seiner Zeit der reichste Thurgauer gewesen – sichtbar gemacht; vgl. auch *Kleine Welt und grosse Welt um ein Thurgauer Dorfschulhaus. Ein Lesebuch zu 100 Jahre Schulhaus Dozwil (1907–2007)*, S. 62. Womit wohl auch angedeutet ist, dass für eine politische Karriere genügend Bares nützlich gewesen sein dürfte. *Bruno Oetterli, September 2012*

Sonstiges

Silvesterbrauch 2012

Es ist so eine Sache mit alten Bräuchen. Um diese aufrecht zu erhalten, braucht es neben Aktiven auch immer jene, welche sich in Freiwilligenarbeit dafür einsetzen, dass ein Anlass auch organisiert ist. Manchmal stirbt ein Brauch auch aus. Einerseits aus Mangel an Beteiligung. Andererseits, weil sich kein Organisator finden lässt. Danach dauert es oft Jahre oder



gar Generationen, bis jemand aus einer Erzählung, aus alten Aufzeichnungen usw. auf den Brauch stösst und diesen wieder zum Leben erwecken möchte. Meistens wird dann auch von einer Vielzahl bedauert, dass ein Brauch überhaupt von der Tradition in die Vergessenheit geraten konnte.

Damit dem Silvesterbrauch in Dozwil dieses „Schicksal“ erspart bleibt, erfolgt hiermit ein letzter Aufruf. Gesucht wird eine oder mehrere Personen, welchen es Freude bereitet, wenn einmal im Jahr der Wecker bereits mitten in der Nacht klingelt, damit sie mit einer motivierten Kinderschar das Dorf aus dem wohlverdienten Schlaf wecken.

Und sind erst mal „alle“ wach, geniessen „Akteure und Geweckte“ den letzten Tag des Jahres beim gemütlichen Beisammensein bei wärmendem Tee und einem kleinen Imbiss.

Interessenten – sowohl für die Organisation als auch für die Teilnahme - wenden sich bitte an Vreni Gerber, Telefon 071 411 78 71. Sie steht auch gerne für eine kleine „Starthilfe“ zur Verfügung, damit der Silvesterbrauch nicht eingestellt werden muss.

Nützliche Links

- Die Pro Senectute Thurgau bietet in Romanshorn und Amriswil immer wieder Einsteigerkurse und Kurse für Fortgeschrittene an. Das Angebot reicht von Englisch über Computeranwendung bis hin zur digitalen Fotografie. Informationen unter Pro Senectute, Rathausstrasse 17, 8570 Weinfelden. Tel. 071 626 10 83 oder unter www.tg.pro-senectute.ch
- www.thurgaukultur.ch ist die Online-Kulturveranstaltungsplattform des Kantons Thurgau. Sie ist initiiert vom Kanton Thurgau und der Kulturstiftung des Kantons Thurgau. Auf thurgaukultur.ch finden Sie alle aktuellen kulturellen Veranstaltungen im Kanton Thurgau und darüber hinaus sowie ein Online-Magazin und Services für Kulturveranstalter.

Veranstaltungskalender

Oktober 2012

- 08.10. Grünabfuhr 
08.10. Beginn Schulferien
21.10. Ende Schulferien
25.10. Mittagstisch im Landhaus:
11.45 Uhr
26.10. ausserordentliche Gemeindeversammlung. MZH Dozwil:
20.00 Uhr

November 2012

- 05.11. Grünabfuhr
05.11. Jassabend im Landhaus:
19.30 Uhr
22.11. Mittagstisch im Landhaus:
11.45 Uhr
25.11. Abstimmungen /
Wahlen Sekundar-
schulbehörde 

Dezember 2012

- 03.12. Grünabfuhr
03.12. Jassabend im Landhaus:
19.30 Uhr
03.12. Budget-Gemeindever-
sammlung Primarschule Do-
zwil-Kesswil, MZH Dozwil:
20.00 Uhr
13.12. Mittagstisch im Landhaus:
11.45 Uhr
15.12. Papiersammlung
ab 08.30 Uhr
24.12. Beginn Schulferien

Januar 2013

- 04.01. Neujahrs-Apéro 
MZH Dozwil
07.01. Schulbeginn 2013

Veranstaltungen werden auf unserer Homepage www.dozwil.ch laufend aktualisiert.